



«Aufwertung Städtli Sempach» Öffentliche Veranstaltung

13. März 2024



Begrüssung

Jürg Aebi, Stadtpräsident



Wer ist heute hier

- **Stadt Sempach:** Jürg Aebi und Mary Sidler
- **HSLU:** Alexa Bodammer, Bea Durrer, Franziska Städler
Alina Schmuziger, Mauro Ronchetti, Nadja Hutmacher
- **B+S:** Heinz Suter
- **ATELIER 231:** Rainer Klostermann, Philipp Rüegg
- **Stadträte**
- **Mitglieder der Spurgruppe «Aufwertung Städtli Sempach»**



Rolle der Spurgruppe

- Die Spurgruppe begleitet den Prozess konstruktiv und bringt die Anliegen verschiedener Interessengruppen ein.
- Ist offen für neue Ansätze und Lösungen unter Beachtung der vorgegebenen Rahmenbedingungen und der Zielorientierung.
- Verabschiedet Empfehlungen zuhanden der Steuergruppe.
- Wirkt als Multiplikator gegenüber der Bevölkerung.



Was mache ich am liebsten im Städtli?

Zum Einstieg > Mentimeter-Umfrage



Ziele des Abends

- Die Anwesenden sind über den bisherigen Prozess informiert.
- Die Rahmenbedingungen zur Aufwertung des Städtli sind bekannt.
- Die Varianten für das zukünftige Verkehrsregime sind präsentiert.
- Über die Gestaltungsmöglichkeiten im Städtli ist informiert.
- Die Varianten sind von den Anwesenden diskutiert und kommentiert.
- Die nächsten Schritte sind kommuniziert.



Programm des Abends

- Begrüssung
- Einführung: Rahmenbedingungen und bisheriger Prozess.
- Präsentation Varianten für das zukünftige Verkehrsregime und Vorschläge für eine mögliche Gestaltung im Städtli.
- Diskussion und Rückmeldungen durch die anwesenden Personen.
- Zusammenzug im Plenum.
- Kommunikation nächste Schritte
- Abschluss und Apéro.



Einführung

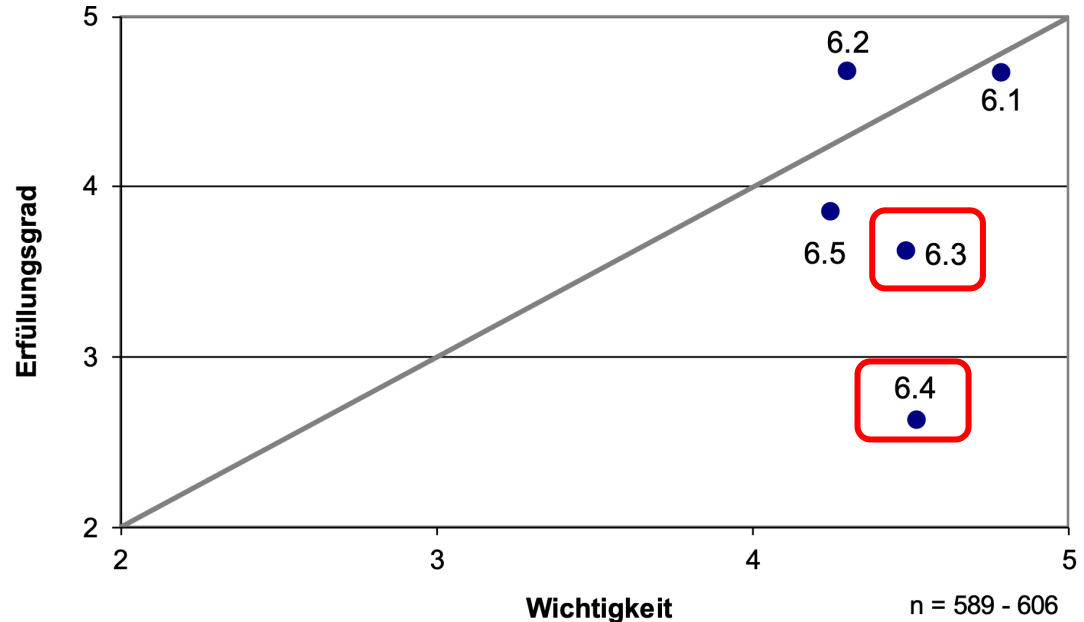
Mary Sidler, Stadträtin Ressort Raum, Umwelt und Energie



Einwohnendenbefragung Sempach

2023: Leben in Sempach

- 6.1 Die Lebensqualität in Sempach ist insgesamt hoch.
- 6.2 Sempach verfügt über ein aktives Vereinsleben.
- 6.3 Die Aufenthaltsqualität im Städtli ist angenehm und lädt zum Verweilen ein.**
- 6.4 Mit der Situation des motorisierten Verkehrs im Städtli bin ich zufrieden.**
- 6.5 Die Stadt Sempach setzt sich ausreichend für Biodiversität ein (z.B. Artenvielfalt, Ökosystem).





Einwohnendenbefragung Sempach

2023: Leben in Sempach

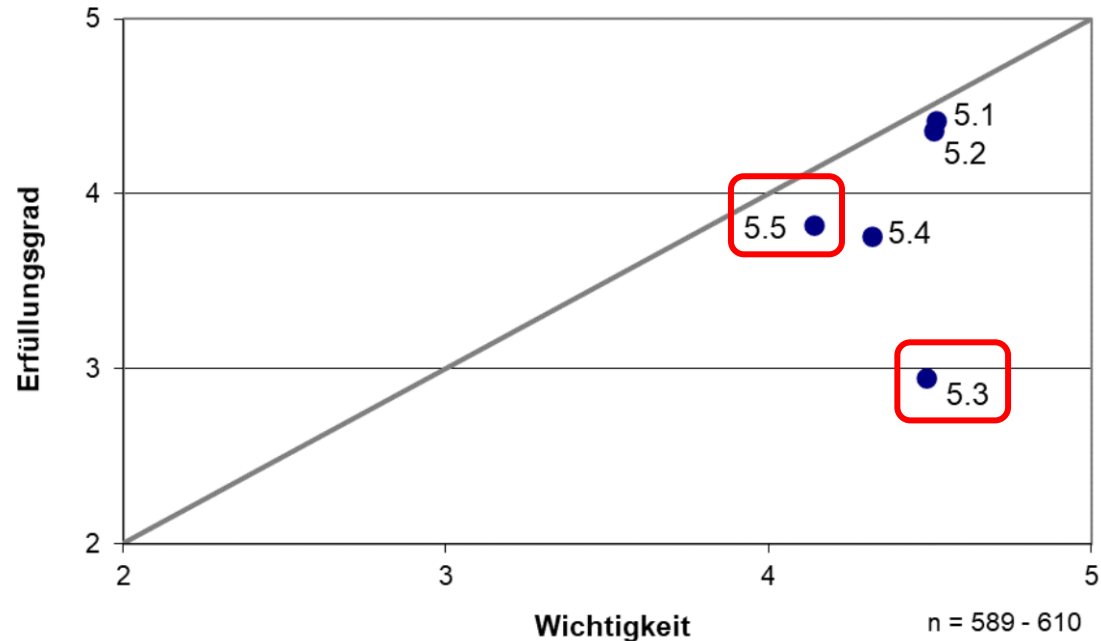
5.1 Die Strassen, Wege und Plätze werden gut unterhalten.

5.2 Der Winterdienst auf den Strassen und Plätzen erfolgt rechtzeitig.

5.3 Die Massnahmen zur Verkehrsberuhigung im Städtli sind angemessen.

5.4 Die Massnahmen zur Verkehrsberuhigung sind im übrigen Gemeindegebiet angemessen.

5.5 Das Parkplatzangebot im Städtli ist angemessen.



Bisheriger Prozess

Legende

Formeller Prozess: Stadt Sempach (Entscheidungsebene, Stadtrat)

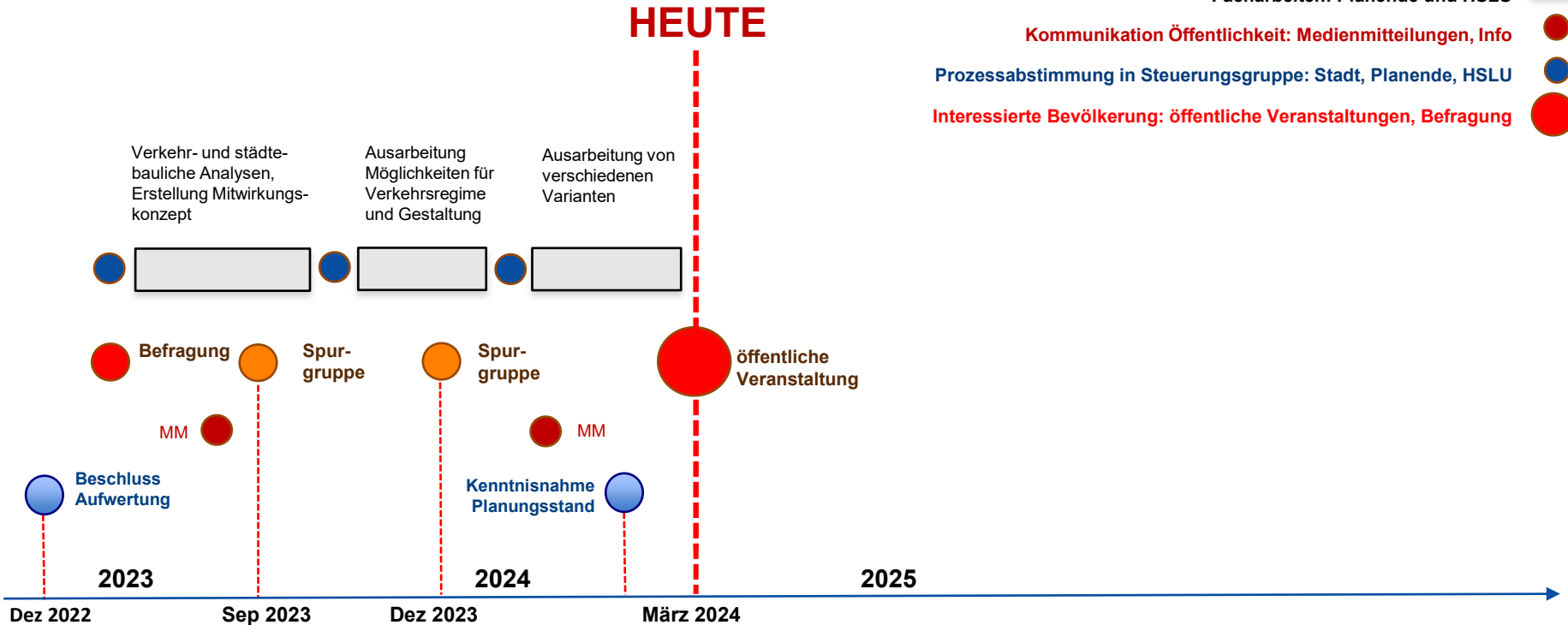
Informeller Prozess: Workshops Spurgruppe

Facharbeiten: Planende und HSLU

Kommunikation Öffentlichkeit: Medienmitteilungen, Info

Prozessabstimmung in Steuerungsgruppe: Stadt, Planende, HSLU

Interessierte Bevölkerung: öffentliche Veranstaltungen, Befragung





Geschärfte Rahmenbedingungen

- Die Begegnungszone ist (selbst-)verständlich und gelebt.
- Der Durchgangsverkehr wird aufgehoben.
- Die Sicherheit für Schulkinder und Fussgänger*innen insbesondere an entscheidenden Stellen ist erhöht (bei Einmündung Seitengassen, und Überquerungen).
- Die Nutzungsvielfalt des Erdgeschosses ist gestärkt; bleibt erhalten.
- Die Aufenthaltsqualität ist an spezifischen Orten mit gezielten Massnahmen verbessert im Gastrobereich und ausserhalb.
- Klimaadaptation: Massnahmen zur Hitzeminderung und Wasserhaushalt sind berücksichtigt.



Verkehrsregime

Mögliche Ausprägungen / Ideen

Heinz Suter B+S



Situation Durchgangsverkehr





Kernumfahrung

Verkehr heute	8'438
Zunahme Durchgangsverkehr	+ 35%

Oberstadtstrasse

Verkehr heute	1'587
% Durchgangsverkehr	49%

Stadtstrasse

Verkehr heute	3'811
% Durchgangsverkehr	58%

Durchgangsverkehr Städtli

Generell viel zu hoch, vor allem auf der Stadtstrasse

Erkenntnis

Da bereits Massnahmen umgesetzt können nur Beschränkungen den Durchgangsverkehr senken

Situation Nutzungen





Begegnungszone wird nicht gelebt

Fussgänger:innen an den Rand gedrängt

Trotz Tempo 20 und Gestaltungselementen wenig Koexistenz der Verkehrsteilnehmer:innen

Erwartungen wurden noch nicht erfüllt





Grosser Nutzungsdruck

Beeinträchtigt
Aufenthaltsqualität und
Raumerlebnis

Verkehrsfläche /
Parkierungsflächen
dominant

Nutzungskonflikte

Potenzielle Stadtstrasse /
Oberstadtstrasse nicht
genutzt



Begegnungszone heute

stadt **sempach**





Problematik

Durchgangsverkehr

Nutzungsdruck

Begegnungszone wird nicht gelebt

Parkierung hat zentrale Rolle



Ziele/Anforderungen

Kein Durchgangsverkehr

Gelebte
Begegnungszone

Angemessenes
Parkplatzangebot

Erreichbarkeit
/Anlieferung

Aufenthaltsbereiche und
Langsamverkehr stärken

Einbezug Gassen



Varianten Verkehr





Begegnungszone mit Verweildauer

Minimale Verweildauer verhindert Durchgangsverkehr

Alle Fahrtrichtungen bei allen Toren möglich

Einbezug Vorbereiche

Wenig Umsetzungserfahrung



Begegnungszone mit Sperrung Ochsentor

Gegenverkehrslösung

Sperrung Ochsentor verhindert Durchgangsverkehr

Einbezug Vorbereich Luzernerter



Begegnungszone mit Sperrung Ochsentor

Einbahnlösung

Einfahrt Hexenturm

Ausfahrt Luzernertor

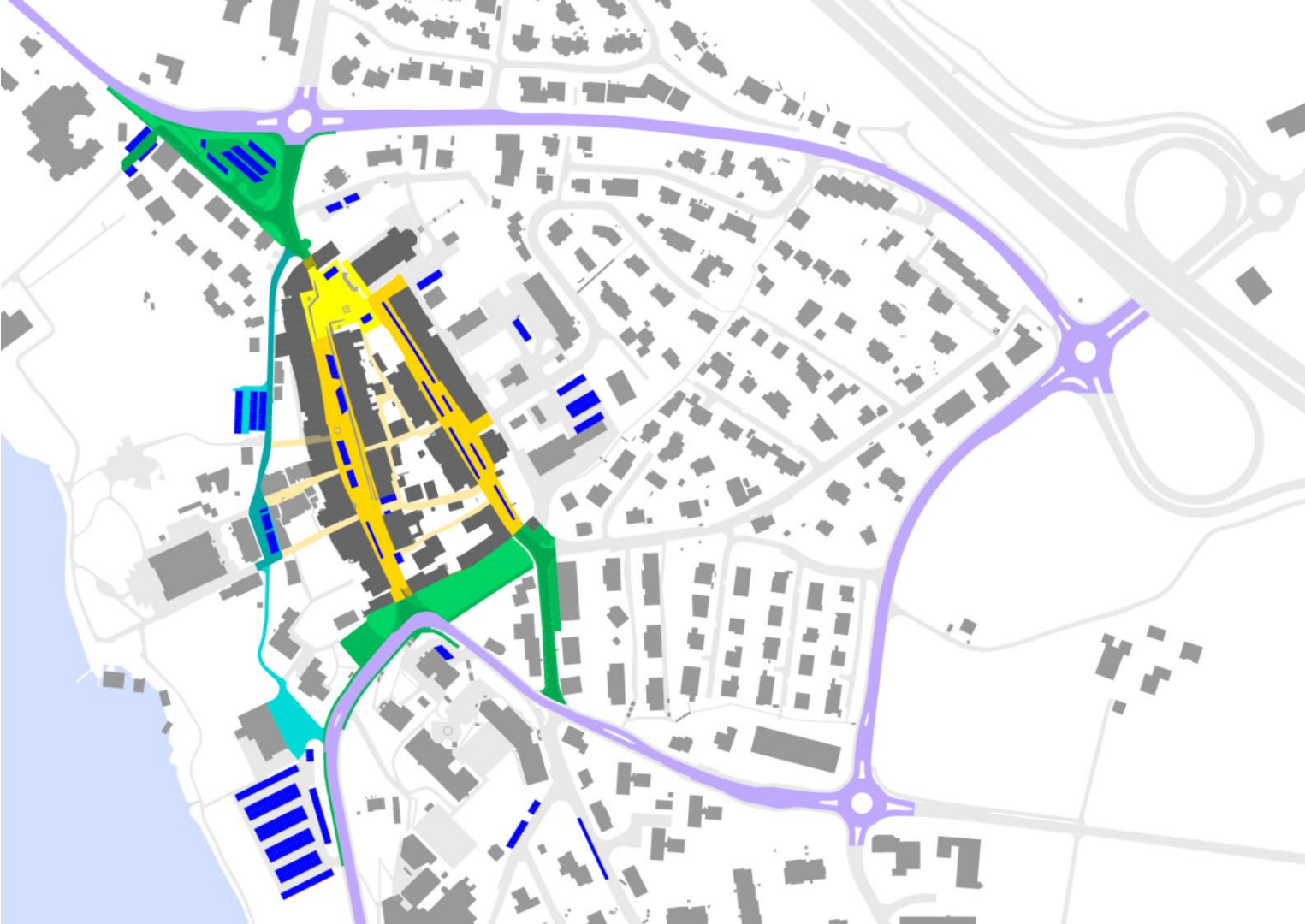
Weniger flexibel aber platzsparender





Vorstellung Gestaltungsmöglichkeiten

Rainer Klostermann, ATELIER 231





Grosser schräger Platz



In den 1940er Jahren wuchsen im Sempacher Städtli noch Bäume am Strassenrand. Foto ZGG





stadt sempach





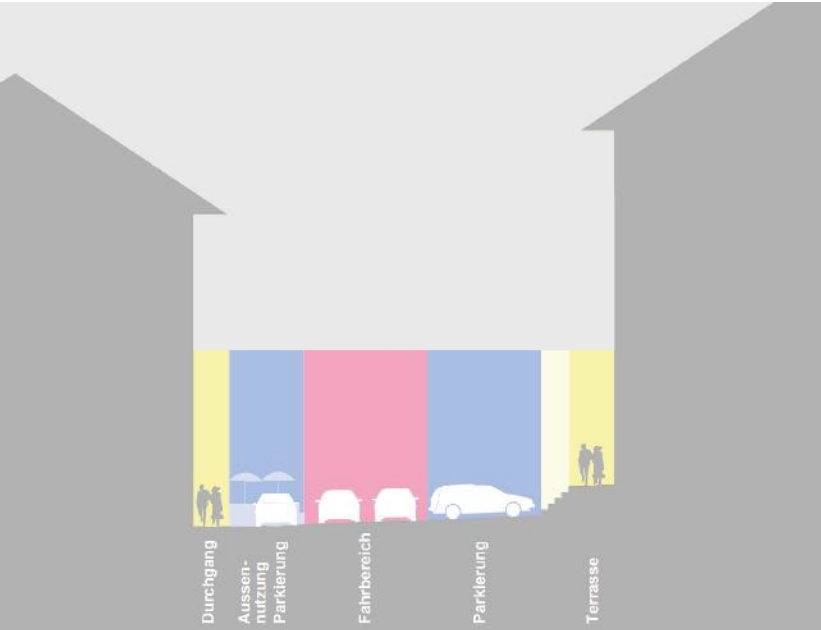
Sempach



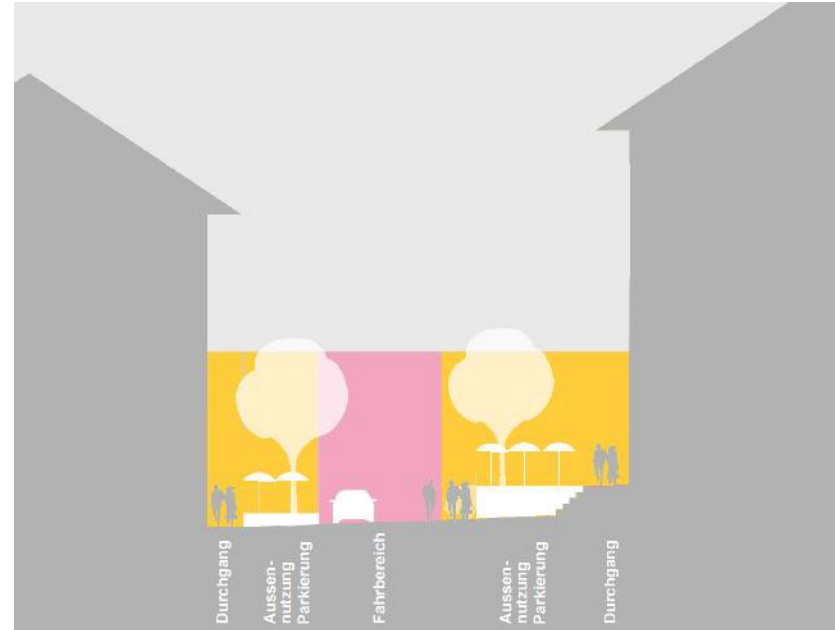




Mehr Raum für Aufenthalt



heute



Möglichkeit für morgen

Ganzheitlich und Synergien

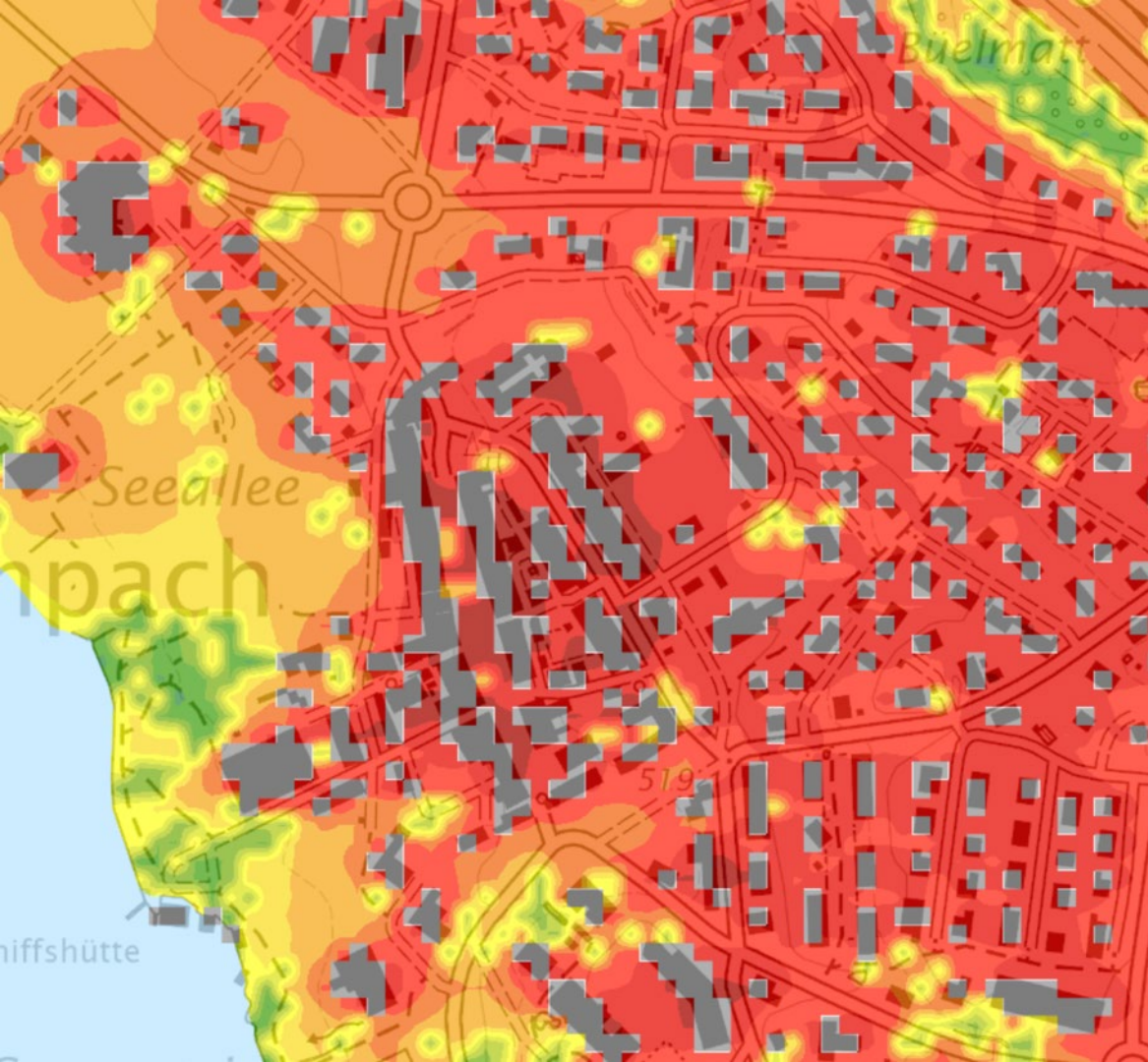




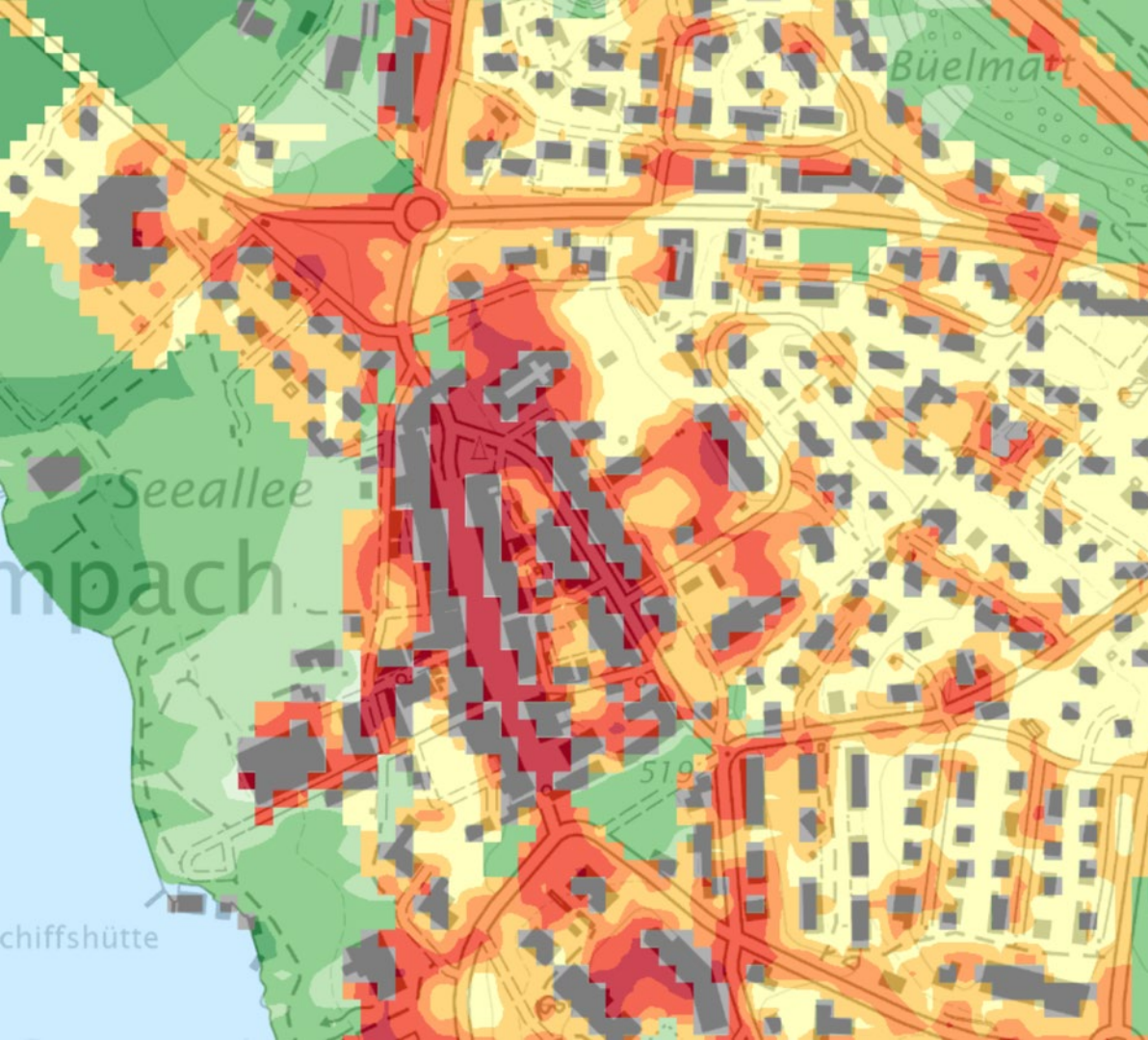
Referenzbeispiele

- Lenzburg
- Aarau
- Delémont
- Frauenfeld
- Weitere?





Tag



Nacht



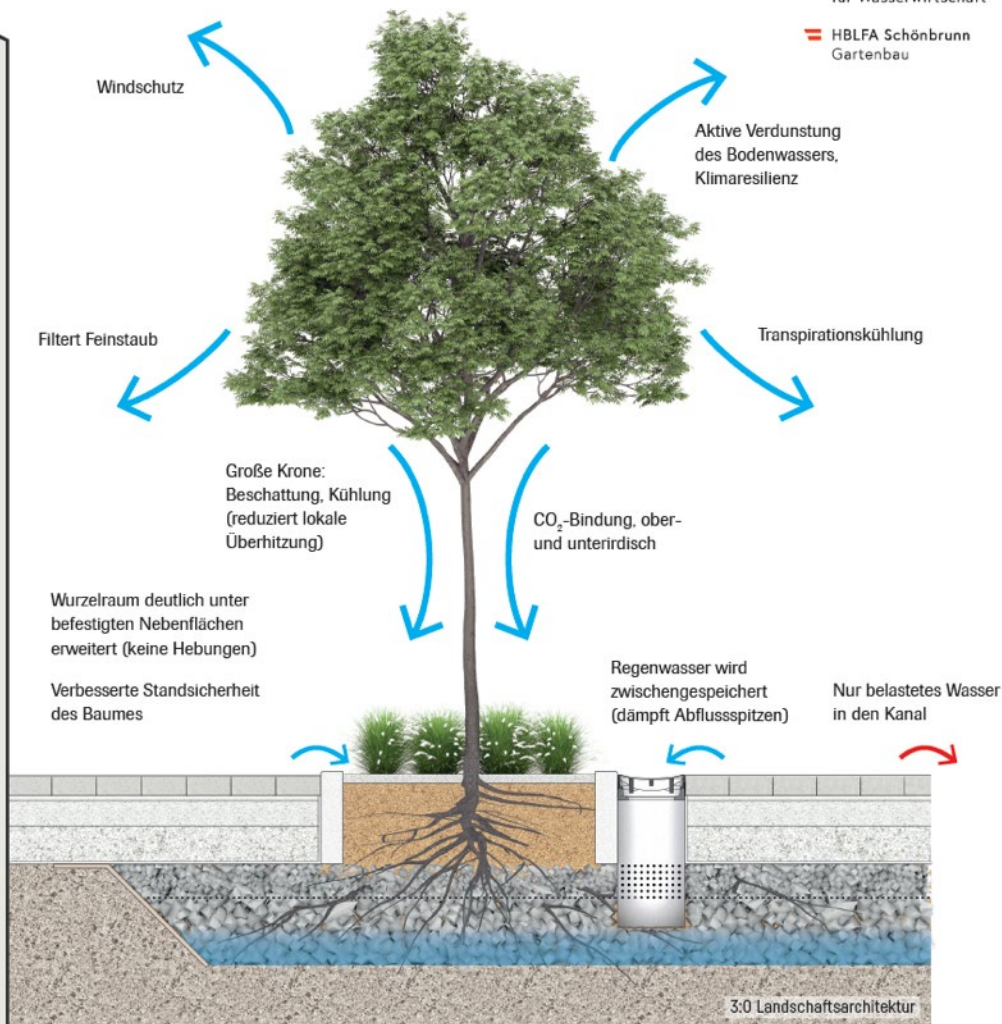
Stadtklima

- Zu wenig Bäume
- Grosse Asphaltflächen
- Wenig Schatten
- Schräge Flächen
- Traditionelles
- Oberflächenwasser-
management



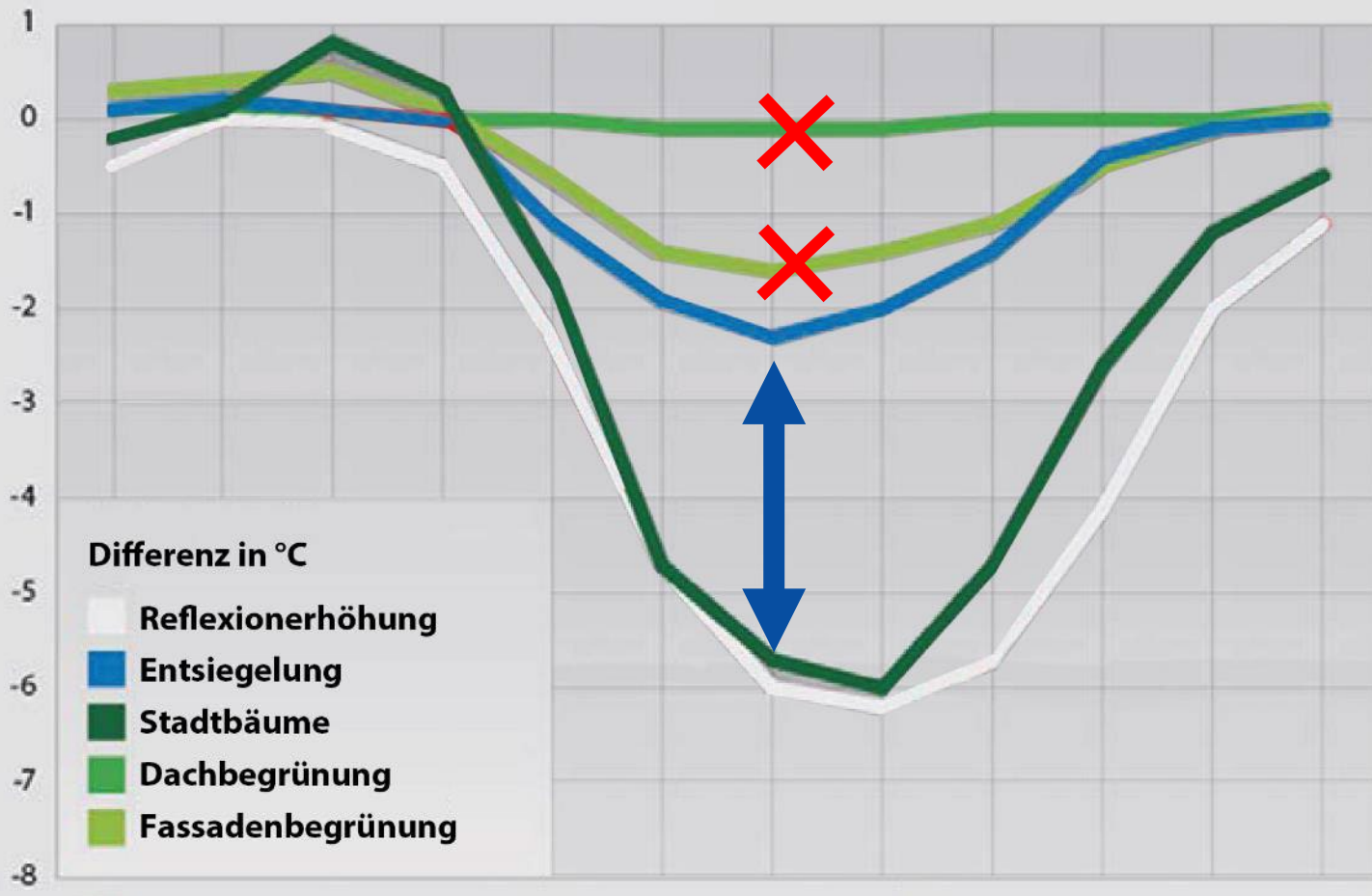
Bundesamt
für Wasserwirtschaft

HBLFA Schönbrunn
Gartenbau





Kühlung im Tagesverlauf



Mitternacht

Mittag

Mitternacht

Eine Vielfalt von Läden und Wohnungen

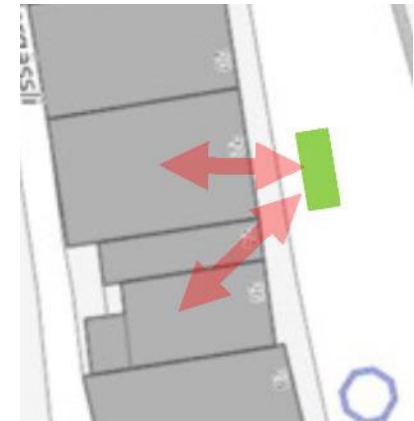
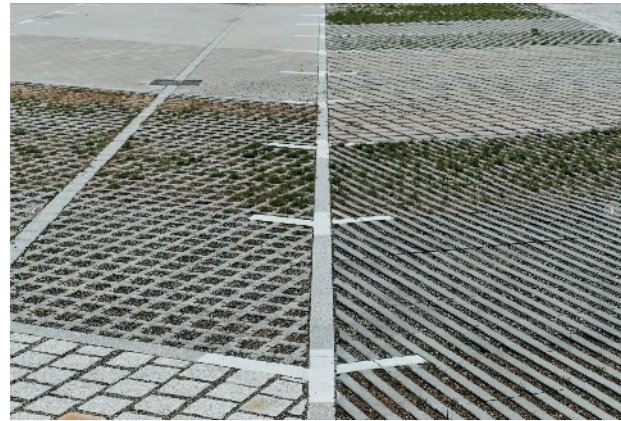


Eine Vielfalt von Läden und Wohnungen





Läden brauchen Abstellflächen für Anlieferung, Kundinnen und Kunden





Stadteingänge, hier fängt es an





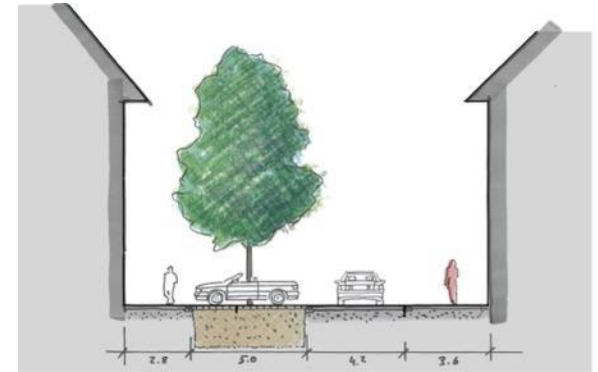
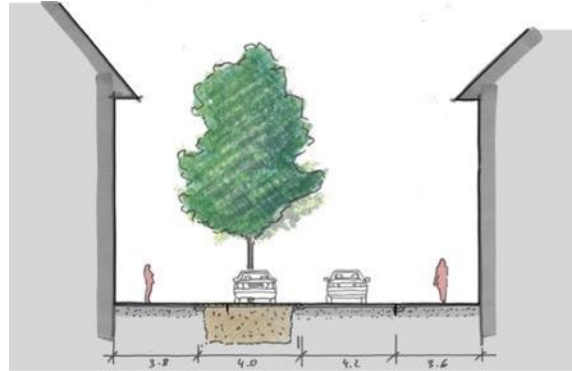
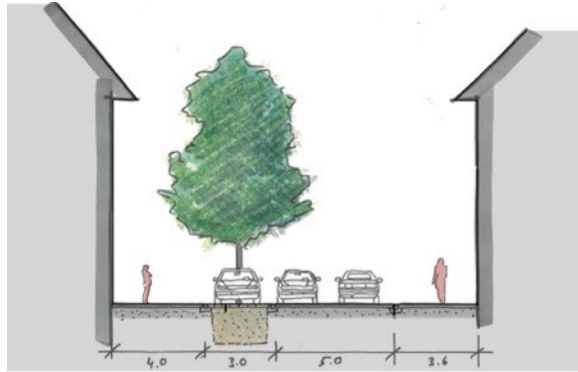
Stadteingänge und Umfeld

Stadteingänge und
Quergassen sind Teil
der Lösung

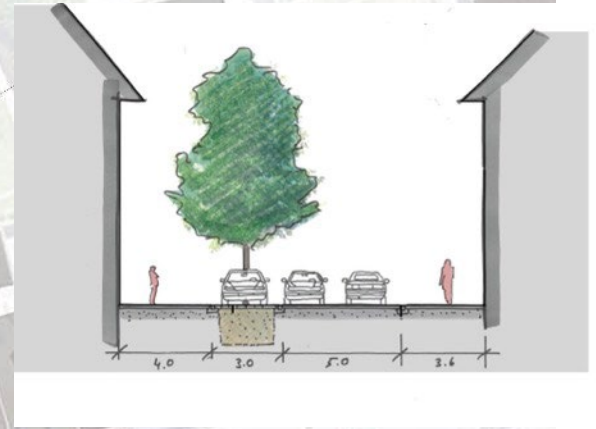
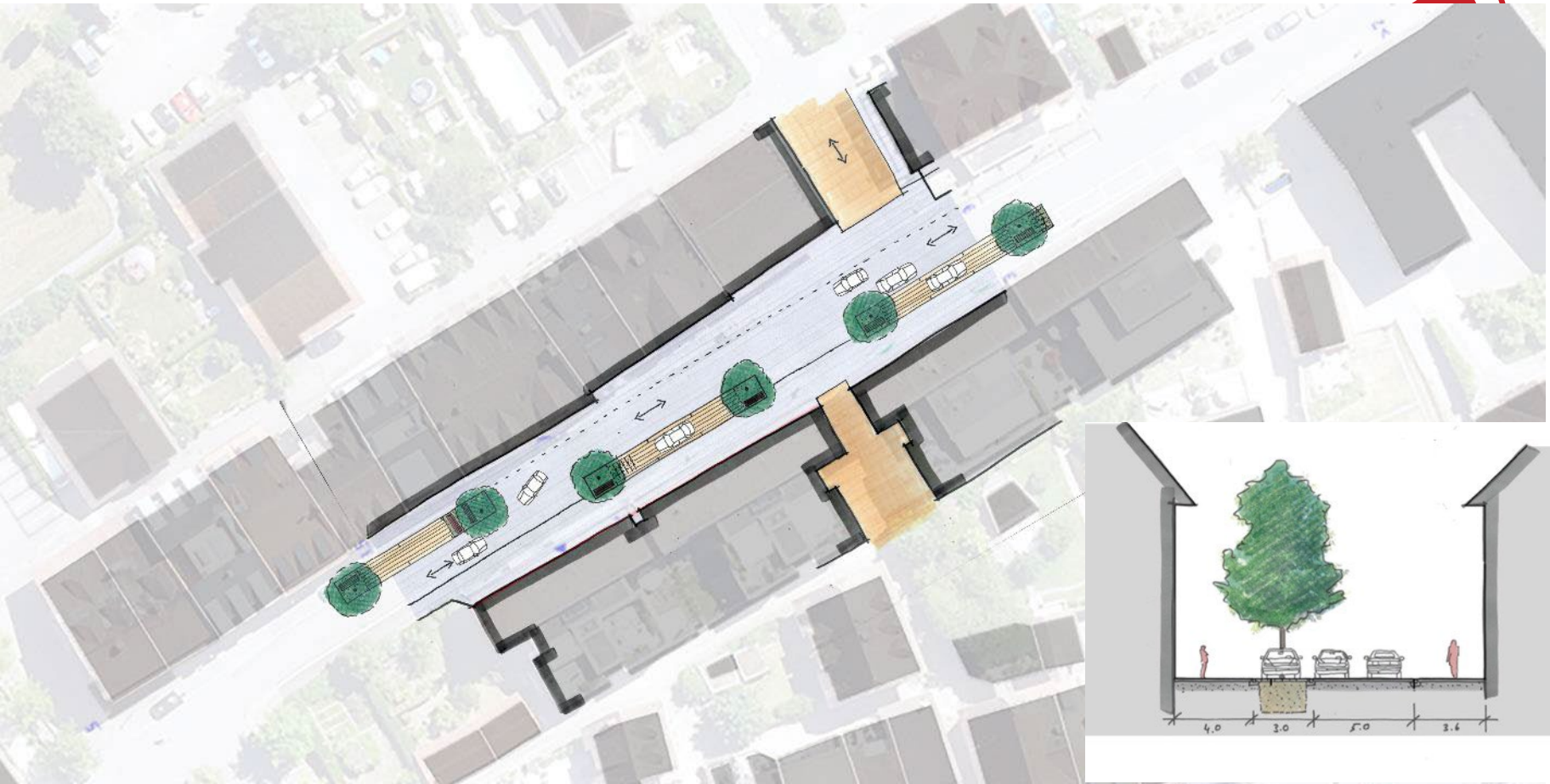
Schleichwege im
Umfeld (Seestrasse)
verhindern



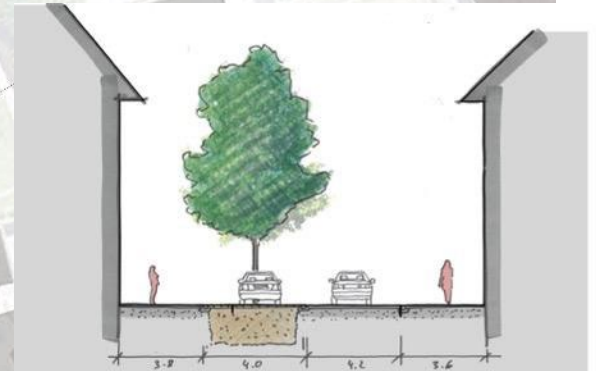
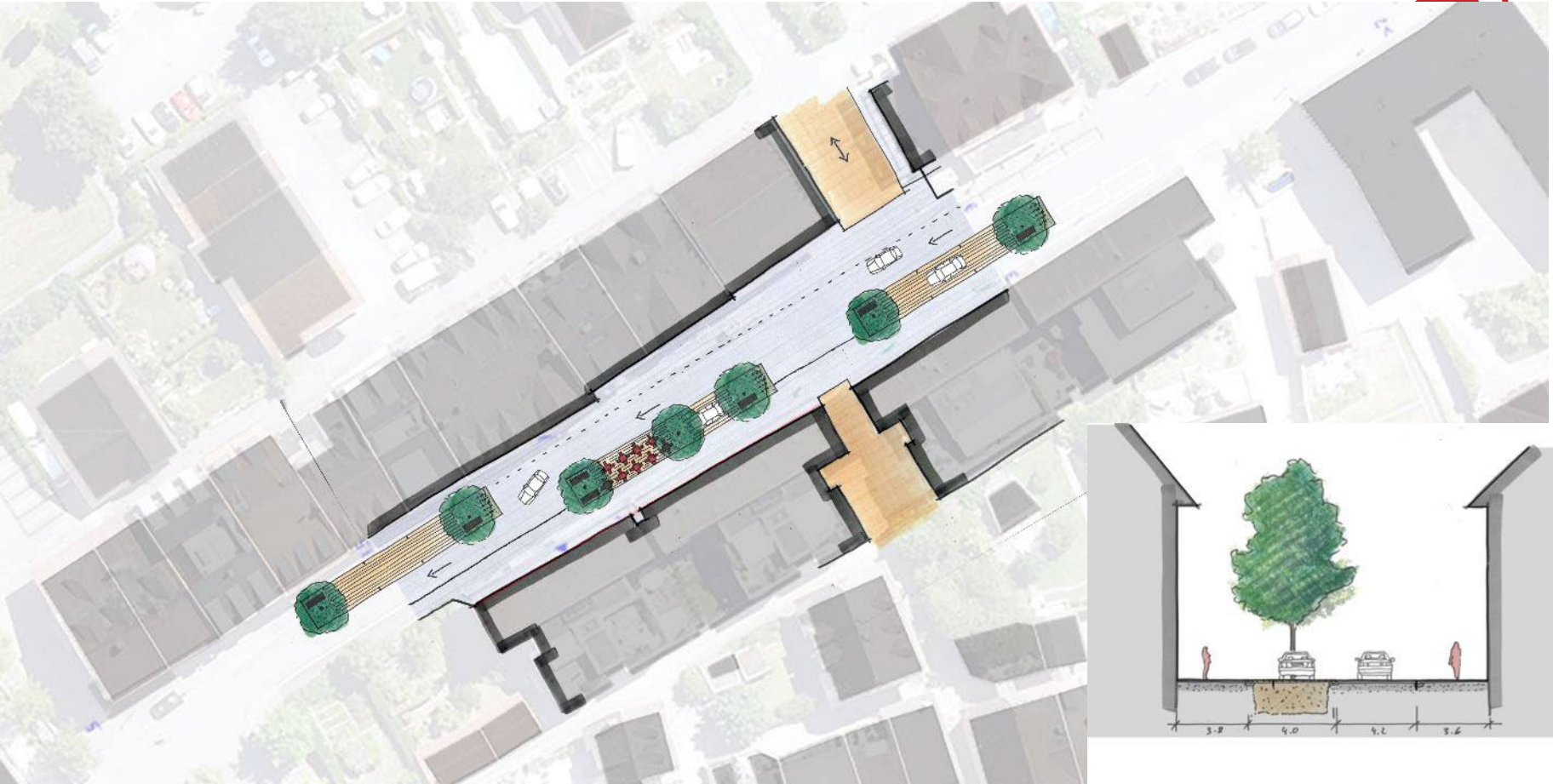
Oberstadt – Varianten 1-3



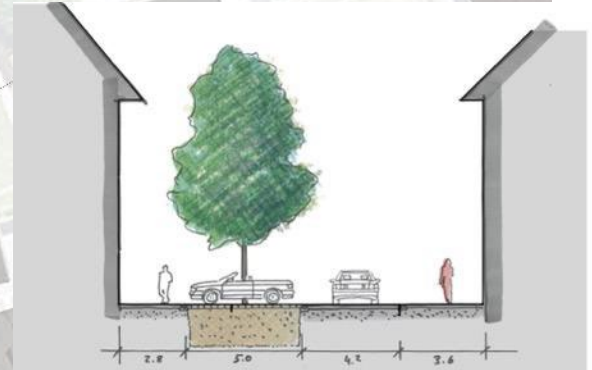
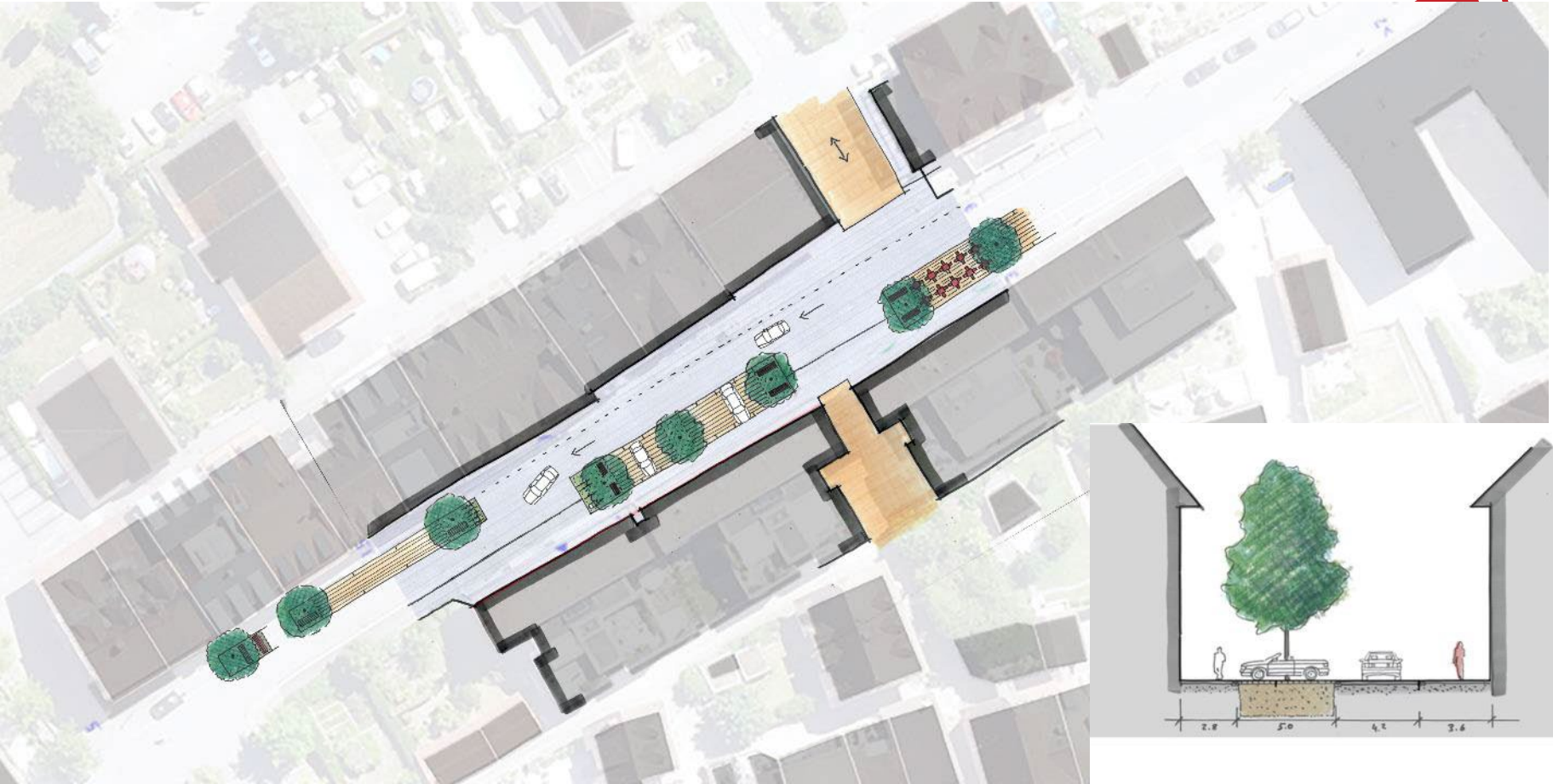
Oberstadt - Variante 1

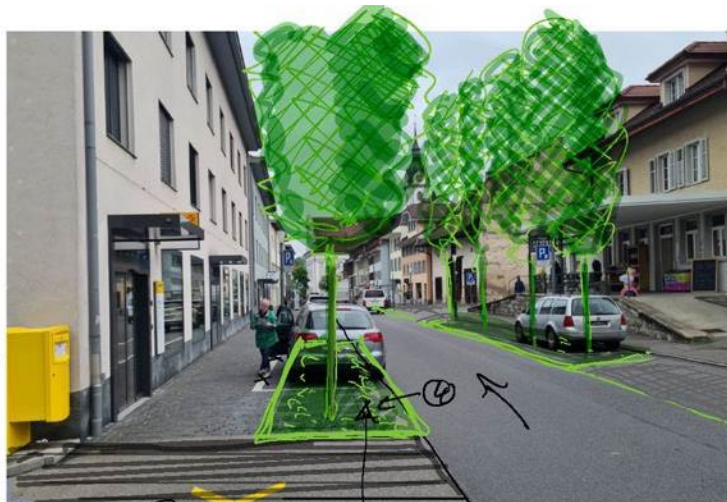


Oberstadt - Variante 2



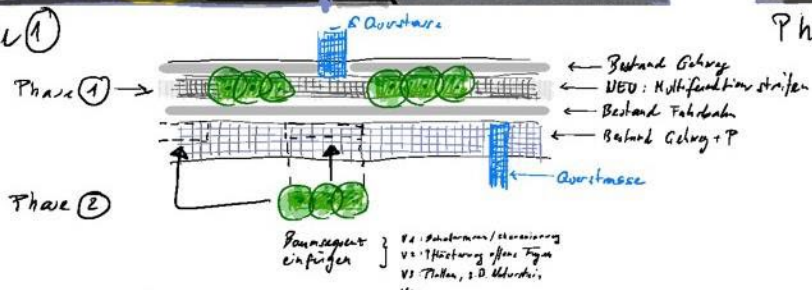
Oberstadt - Variante 3





Phase ①

Phase ②



Baumsegment

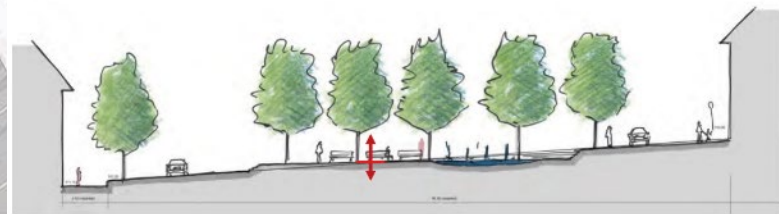
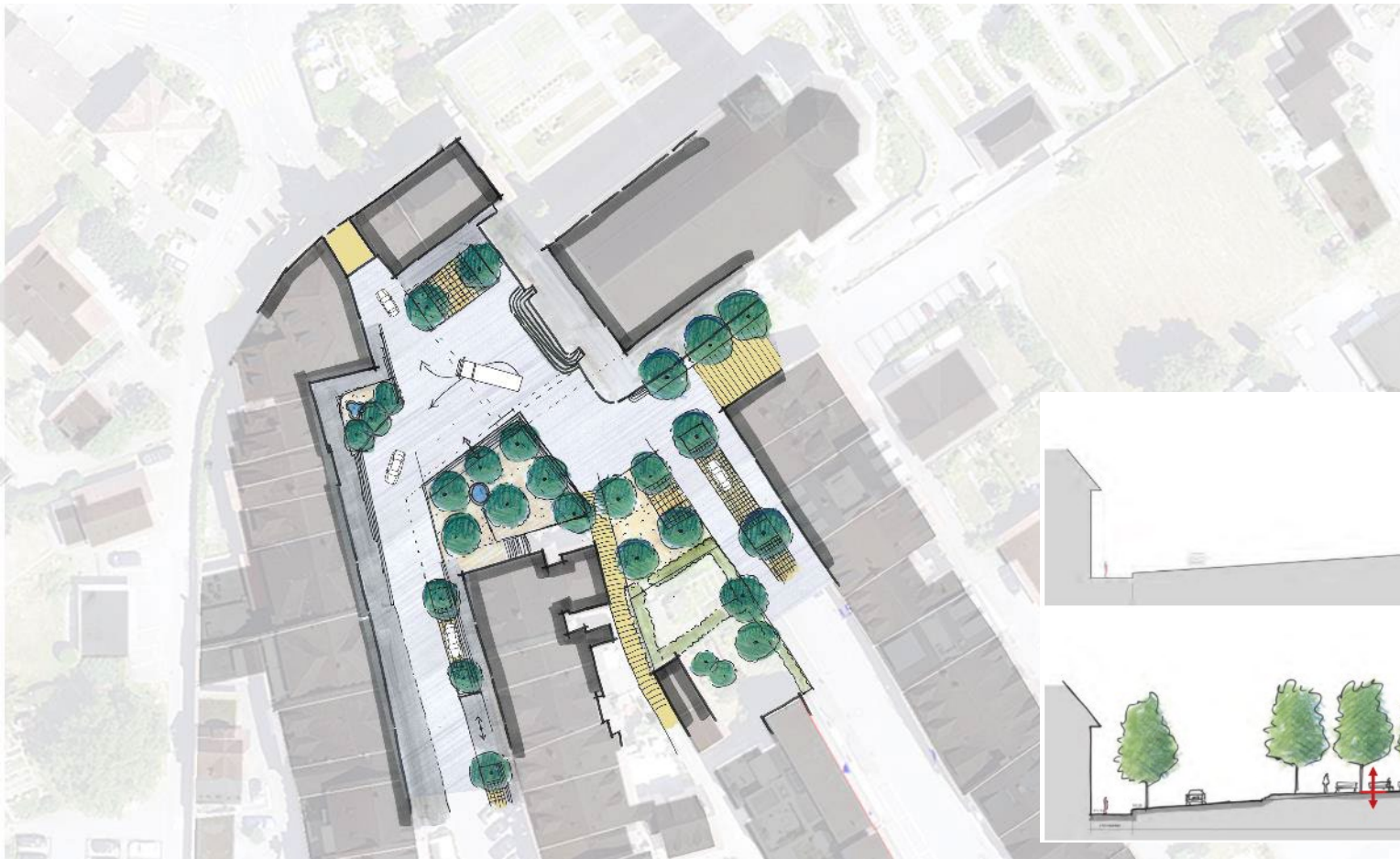
Kirchenplatz Variante 1-3



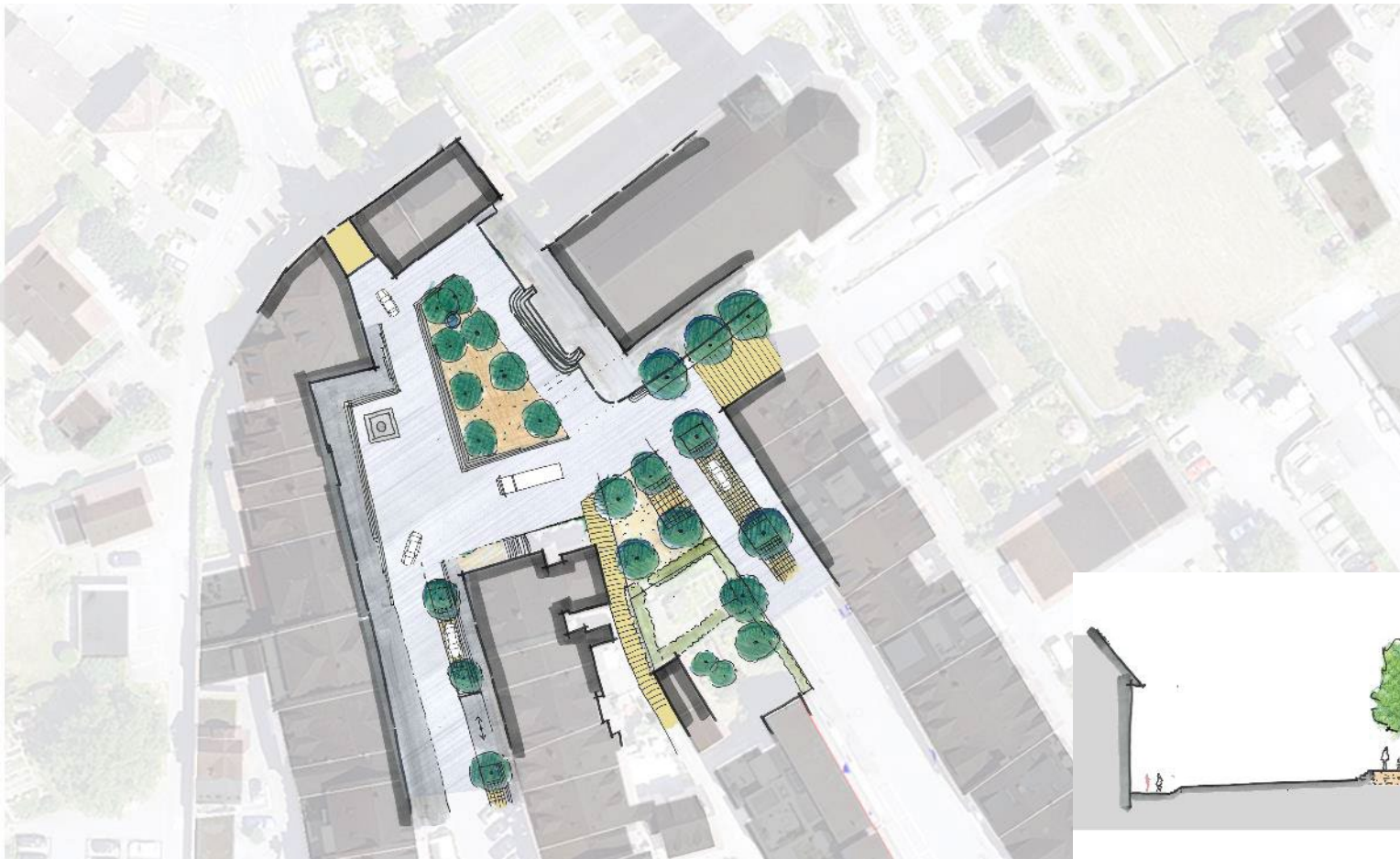
Aufenthalt (horizontal), Entsiegelung, Fahrbahn,
Zufahrten, Kundenparkplätze, Bäume,
Anlieferungen, mit oder ohne Denkmal



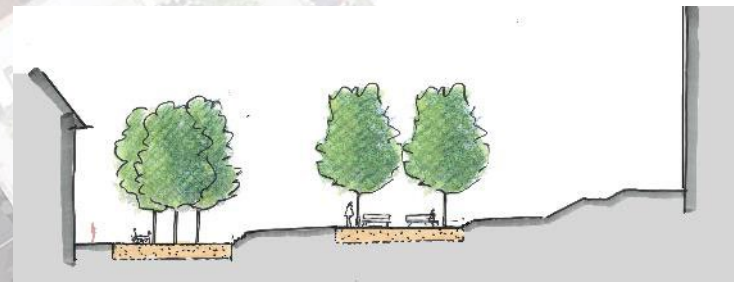
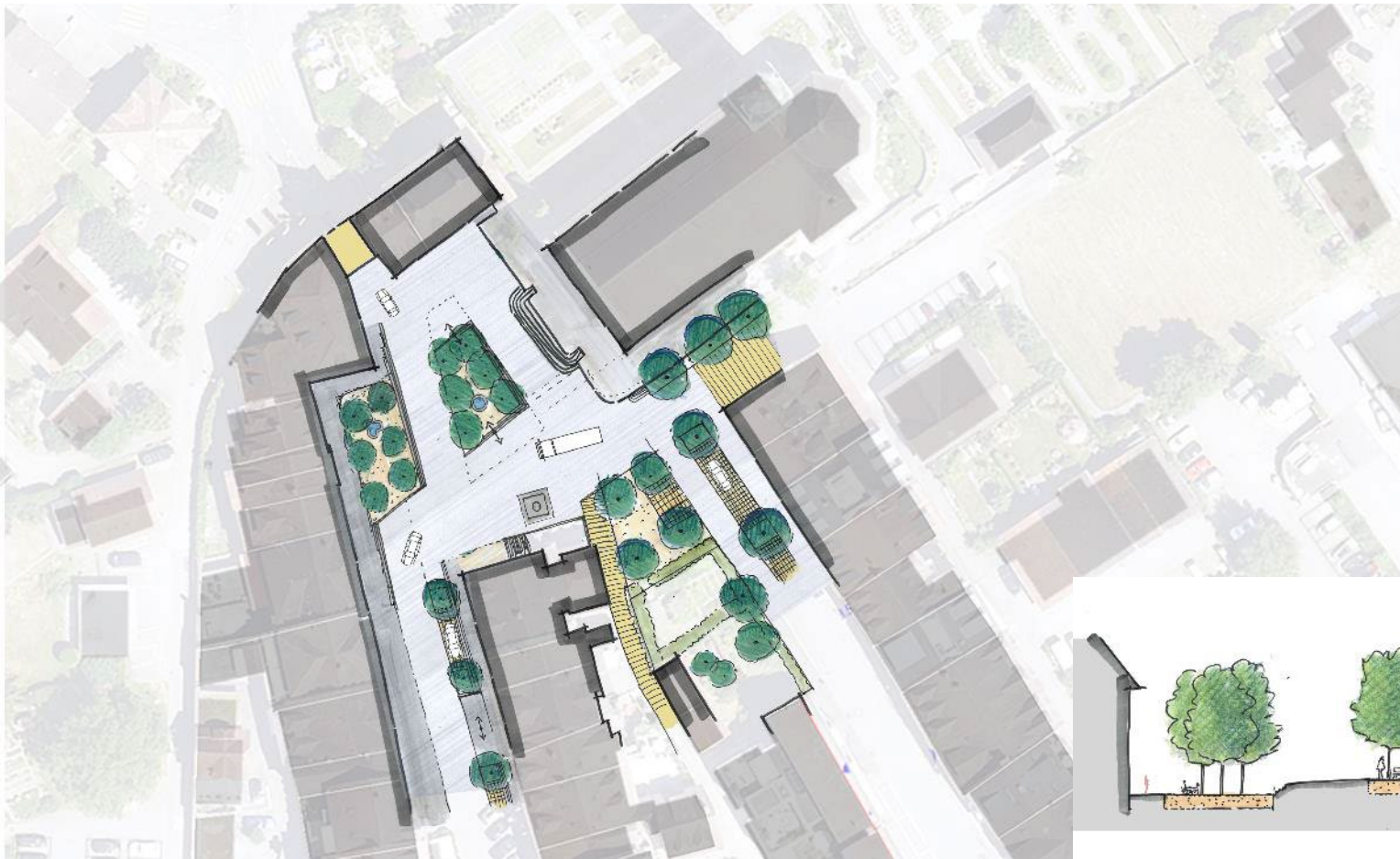
Kirchenplatz Variante 1



Kirchenplatz Variante 2



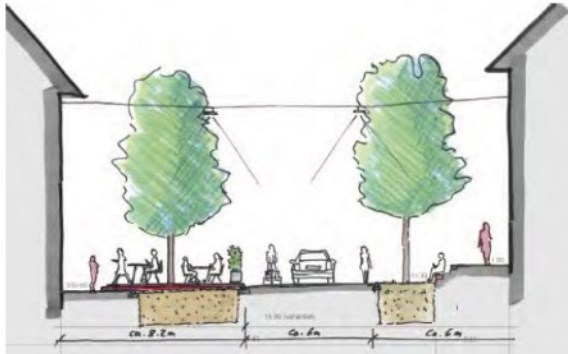
Kirchenplatz Variante 3



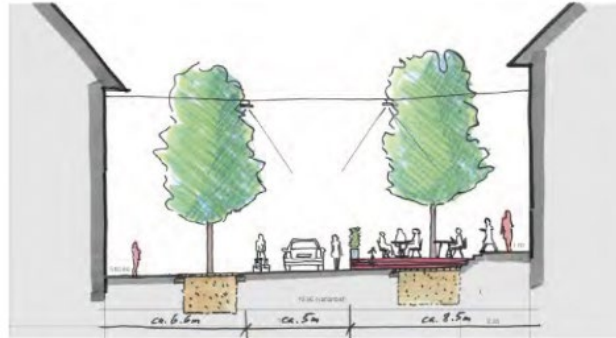
Stadtstrasse - Varianten 1-3



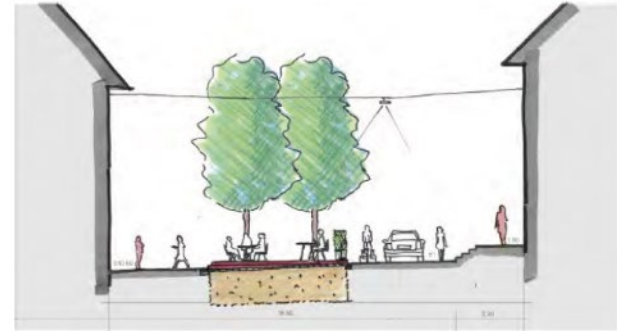
Zielsetzung: Aufenthalt (horizontal),
Entsiegelung, Fahrbahn, Zufahrt,
Kundenparkplätze, Bäume, Anlieferung



Aufenthalt seitlich
schmal,
teilweise breiter

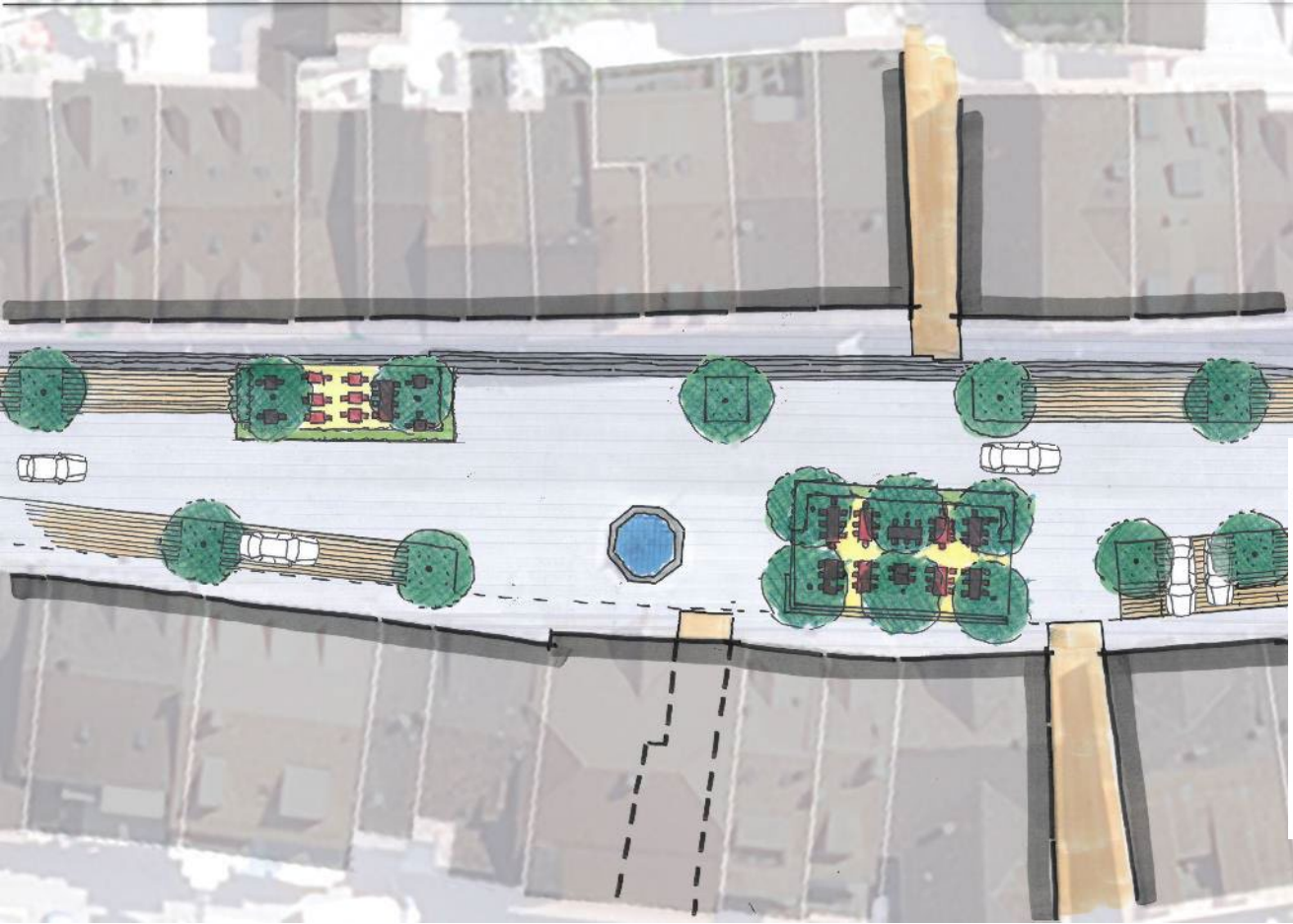


Aufenthalt seitlich
abwechselnd breit
und schmal

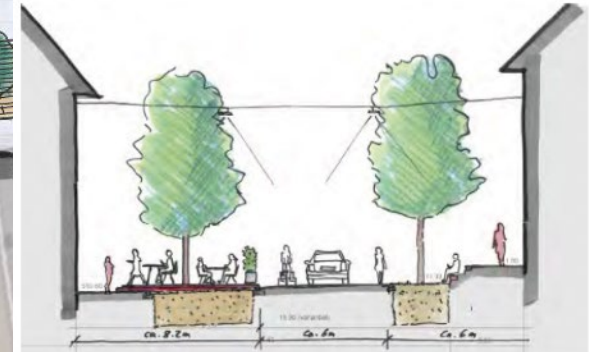


Aufenthalt Mitte

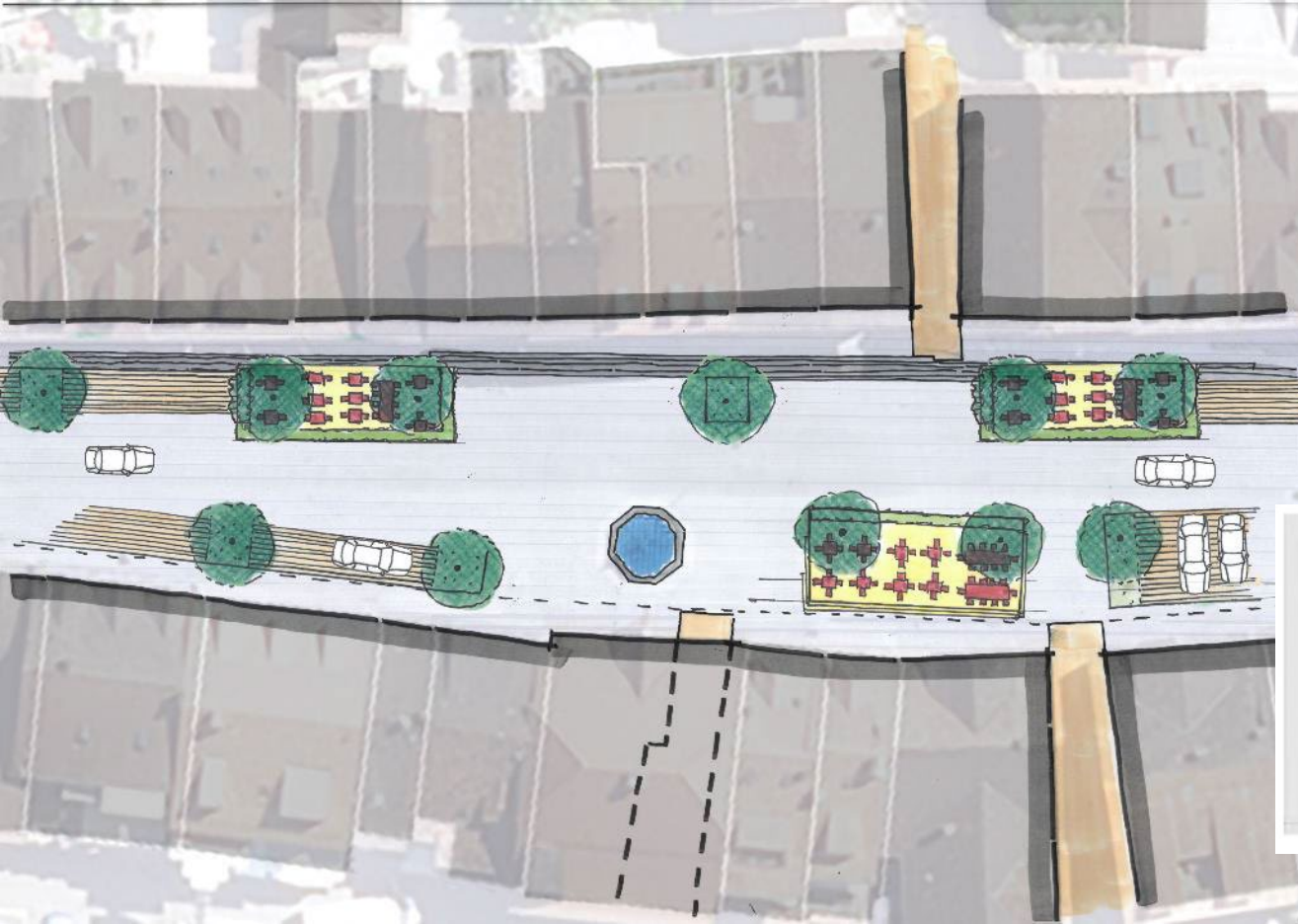
Stadtstrasse – Variante 1



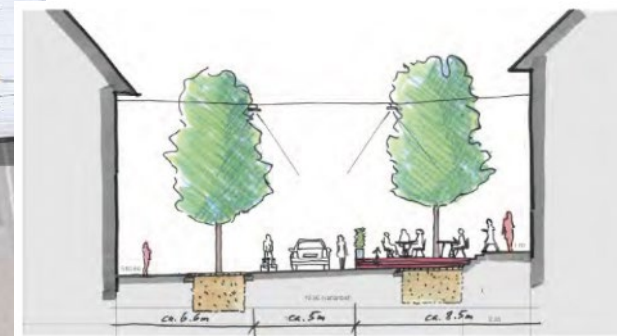
Aufenthalt seitlich
schmal,
teilweise breiter



Stadtstrasse – Variante 2



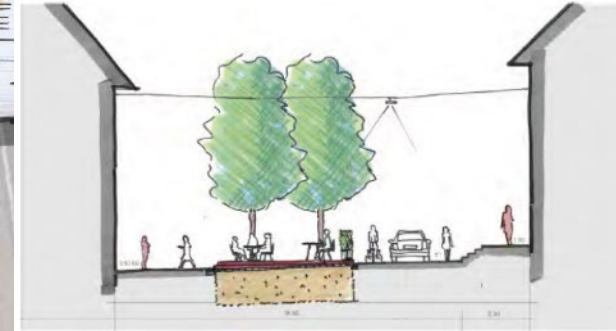
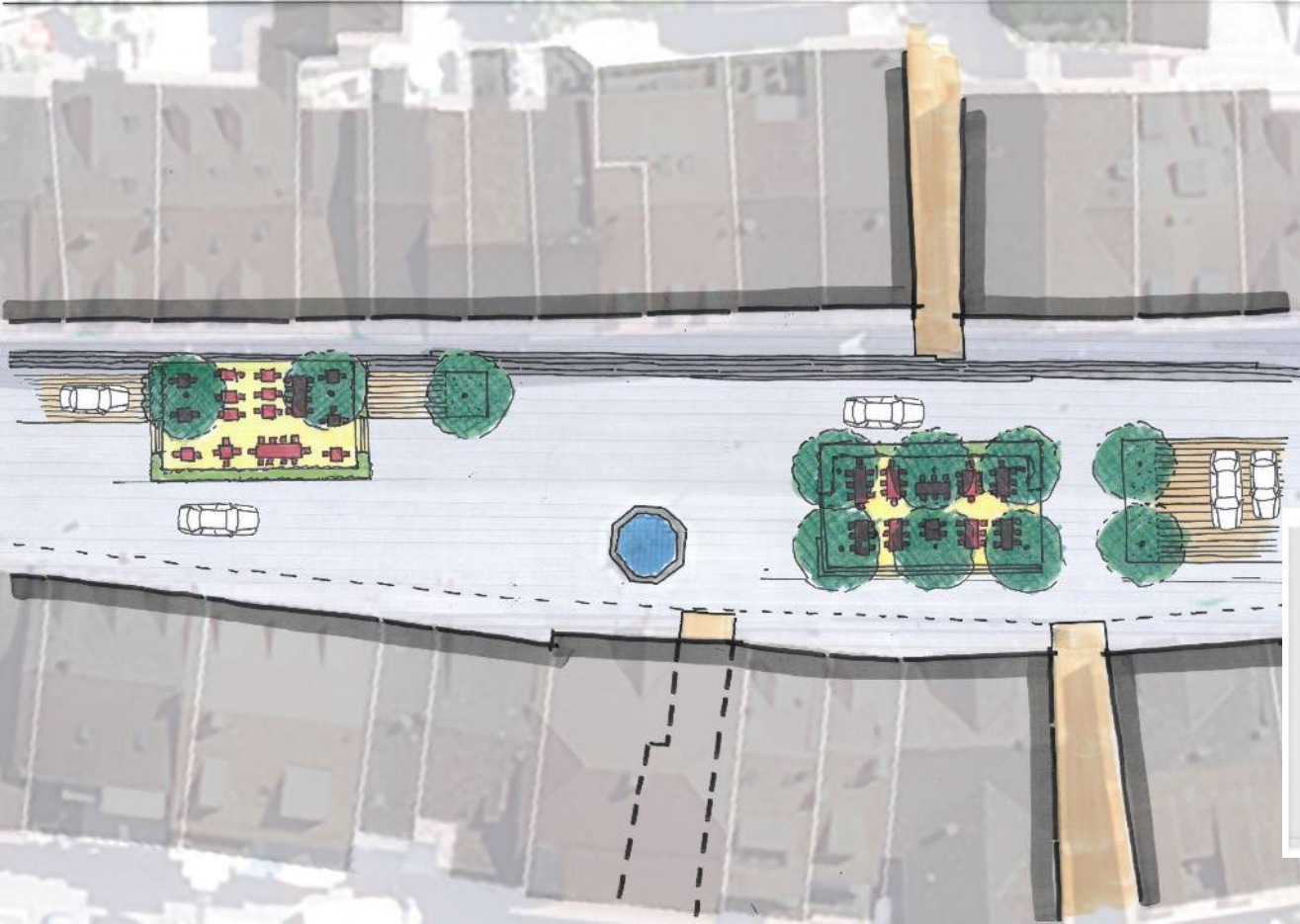
Aufenthalt seitlich,
abwechselnd breit und
schmal



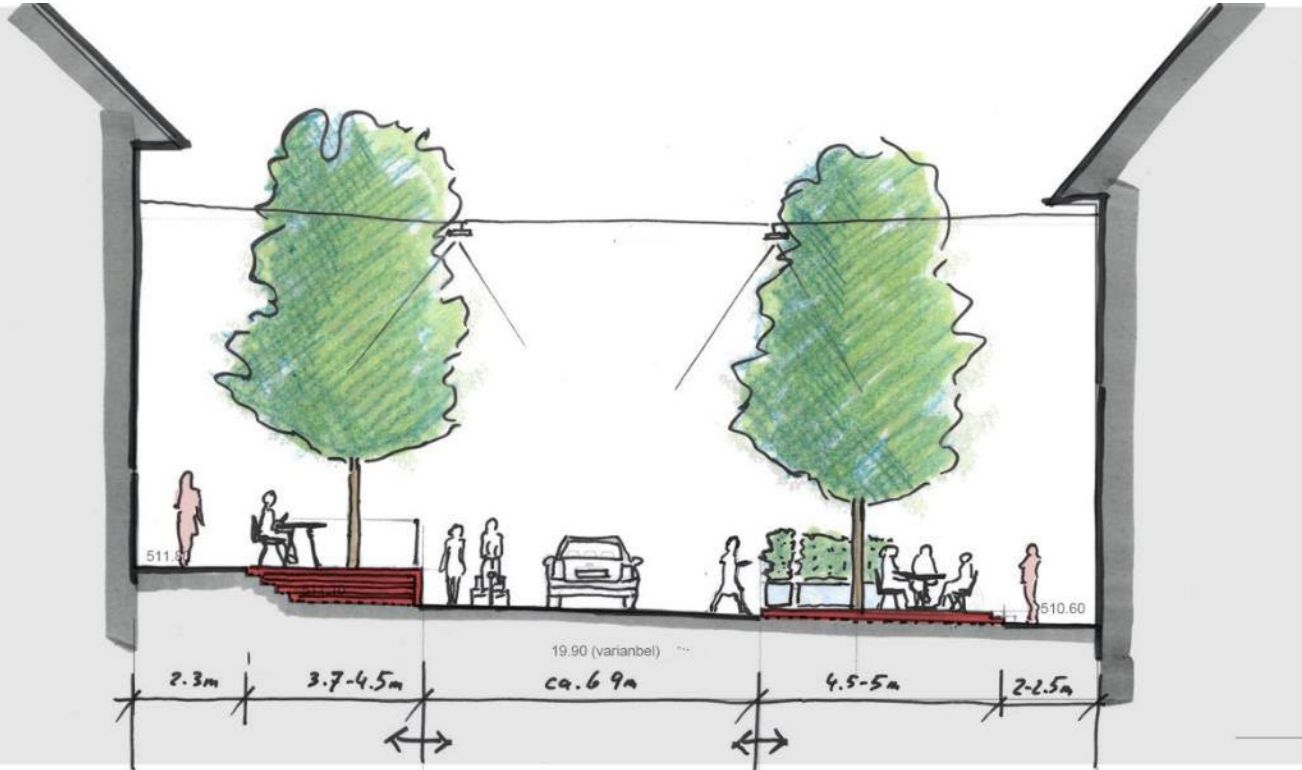
Stadtstrasse – Variante 3



Aufenthalt mittig,
breit



Stadtstrasse Querschnitt



1:100

GEHWEG
AUFENTHALT
GASTRO /
BEGRIJNUNG /
PARKIERUNG

FAHRBEREICH
ZIRKULATION

AUFENTHALT
GASTRO /
BEGRIJNUNG /
PARKIERUNG

GEHWEG

Seitengassen können mehr

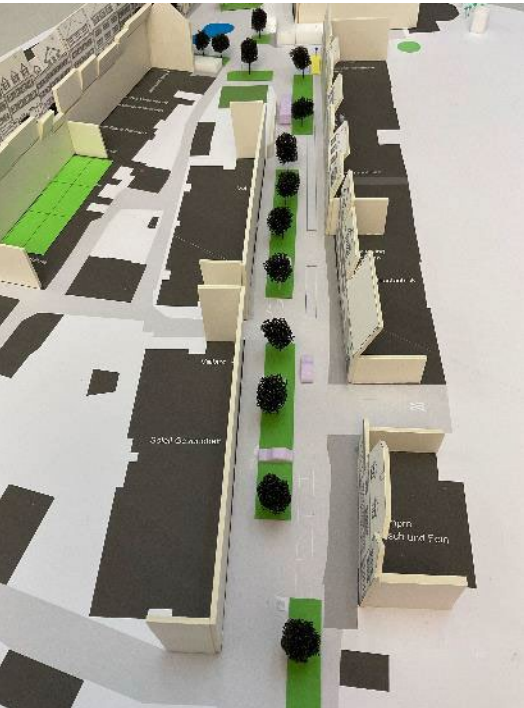


Seitengassen verbinden



Modell

Orientierung und Hilfe für den kritischen Blick






Diskussion - Varianten

Ablauf:

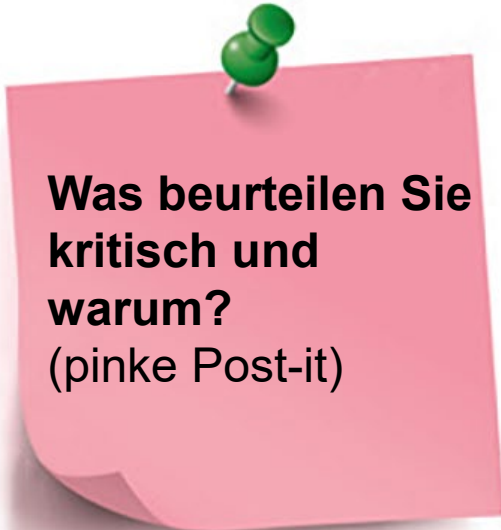
- Sie diskutieren selbstorganisiert an den Stellwänden mit den Postern zu den verschiedenen Varianten und Themen.
- Sie wechseln nach Belieben zwischen den Stellwänden.
- Schreiben Sie alles auf, was Ihnen wichtig erscheint.
- Platzieren Sie die Post it's bei den Postern.
- Die Stellwände sind von einer moderierenden Person betreut, die Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung steht.




Fragen für Ihre Rückmeldungen



**Fragen oder
Ergänzungen
zu den
vorgestellten
Varianten**
(gelbe Post-it)



**Was beurteilen Sie
kritisch und
warum?**
(pinke Post-it)



**Was ist aus
Ihrer Sicht
stimmig?**
(grüne Post-it)




Diskussion der Varianten

Kommentare zu den vorgestellten Varianten können Sie an den Tafeln platzieren:

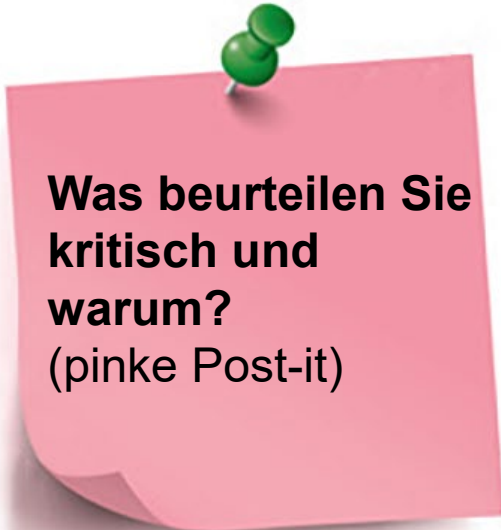
- Zur Oberstadtstrasse
- Zum Kirchplatz
- Zur Stadtstrasse
- Zu den Gassen und Torsituationen sowie der Seestrasse.
- Für allgemeine Themen, die Sie dem Stadtrat mitgeben möchten bzw. die Ihnen wichtig sind, steht ein Themenspeicher zur Verfügung.




Fragen für Ihre Rückmeldungen



**Fragen oder
Ergänzungen
zu den
vorgestellten
Varianten**
(gelbe Post-it)



**Was beurteilen Sie
kritisch und
warum?**
(pinke Post-it)



**Was ist aus
Ihrer Sicht
stimmig?**
(grüne Post-it)



Auf was freue ich mich am meisten im neugestalteten Städtli?

Zum Abschluss > Mentimeter-Umfrage

Weiterer Prozess

Legende

Formeller Prozess: Stadt Sempach (Entscheidungsebene, Stadtrat)

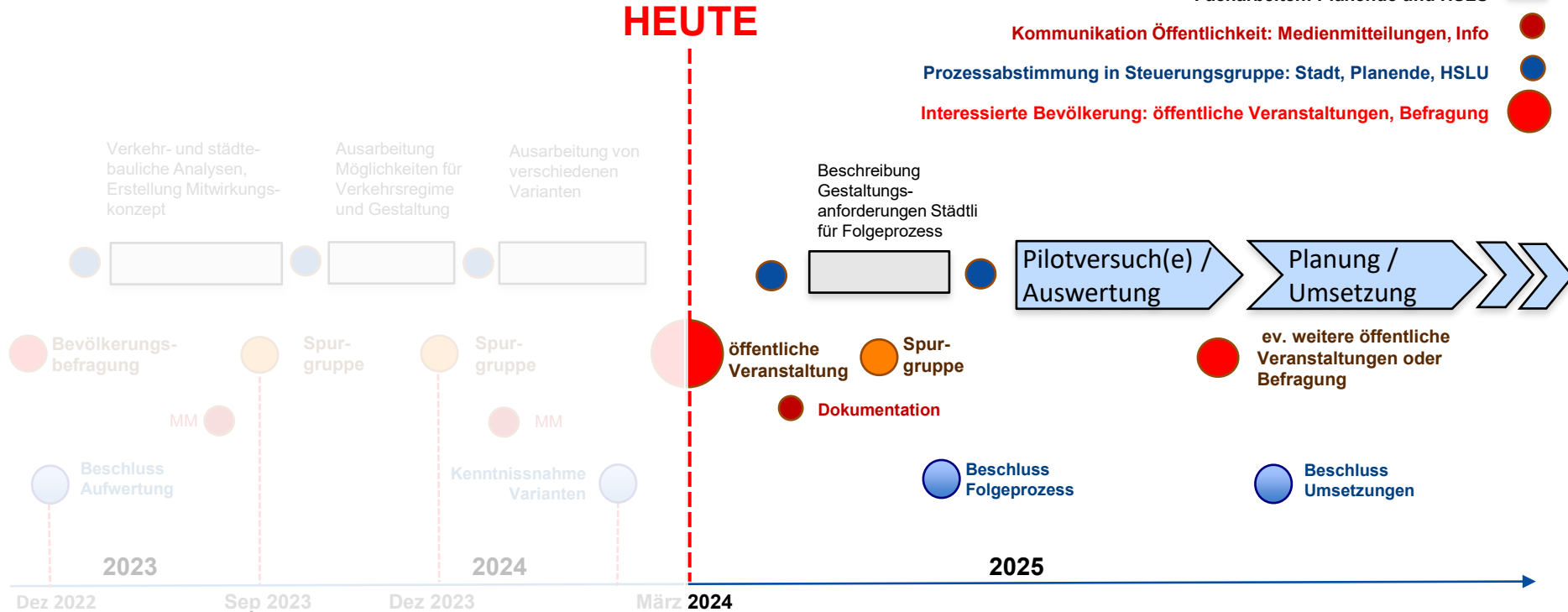
Informeller Prozess: Workshops Spurgruppe

Facharbeiten: Planende und HSLU

Kommunikation Öffentlichkeit: Medienmitteilungen, Info

Prozessabstimmung in Steuerungsgruppe: Stadt, Planende, HSLU

Interessierte Bevölkerung: öffentliche Veranstaltungen, Befragung





DANKE.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Apéro
und ein gutes Nachhausekommen.